

INTERNE INFORMATION

ROTES KREUZ OSTTIROL | GESCHÄFTSFÜHRUNG

An: alle MitarbeiterInnen der ÖRK BezSt OT
Stand: 24.04.2020, Vers. 1.4
Betreff: **Sonderlage: Coronavirus**

Informationen zur Sonderlage Corona für alle unseren Leistungsbe- reiche

Liebe KollegInnen,

ich denke, wir haben uns mittlerweile schon ein bisschen an die Vorgaben gewöhnt und akzeptieren, dass alles etwas komplizierter und langwieriger ist. Unsere KundInnen sind unheimlich dankbar, dass wir für sie da sind und drücken das auf vielfache Weise aus. Wir haben angeregt, dass die Richtlinien in manchen Bereichen noch etwas eindeutiger, einfacher und auch langfristiger werden, was jetzt gelungen ist bzw. langsam gelingt. Auch müssen wir laufend leider bemerken, dass sich zum Teil nicht an die Richtlinien gehalten wird. Wir sind jetzt verpflichtet, die Umsetzung der Richtlinien, die von Behörden, Land und Rettungsdienst GmbH ausgegeben werden, in der Umsetzung sicherzustellen, zu kontrollieren und auch Konsequenzen auszusprechen, sollte sich jemand nicht daran halten. Wir befinden uns in einer Pandemiesituation, die wir so noch nicht kannten und da ist jede Nachlässigkeit grob fahrlässig und riskiert, dass wir der Osttiroler Bevölkerung in der zweiten Pandemiewelle nicht oder eingeschränkt zur Verfügung stehen können. Wir bitten daher um Verständnis, dass es zukünftig stärkere Kontrollen gibt und wir uns Suspendierungen bzw. schriftliche Abmahnungen vorbehalten müssen, wenn sich jemand nicht strikt an die Vorgaben hält. Bitte weiterhin um eure engagierte Mitarbeit mit Geduld, Selbstdisziplin und Ausdauer, damit unser Gesundheitssystem weiterhin so stabil agieren kann. Jeder weiß, dass es derzeit weitaus mühseliger und auch evtl. manchmal weniger Spaß macht als sonst. Aber machen wir das beste daraus.. Danke!!! 😊



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Gemeinsam werden wir das meistern!

Damit ihr eure Aufgaben bestmöglich erfüllen könnt, haben wir uns etwas überlegen müssen, wie jede/r alle für seine wertvolle Arbeit relevanten Informationen erhält. Zu diesem Zweck führen wir hiermit eine Art Newsletter ein, der regelmäßig aktualisiert wird. **Die aktualisierten Teile sind immer gelb hinterlegt** und oben angeführt im Kasten befindet sich das Datum der Herausgabe. Der Newsletter ist recht umfangreich. Deshalb befindet sich am Anfang ein Inhaltsverzeichnis, wo jeder die für sich relevanten Teile herausfiltern kann. Kapitel I ist für jede/n relevant.

Sollten noch Fragen oder Anliegen zu einem Thema offen sein, so bitten wir, nicht zu zögern und diese jederzeit auf die in der Kapitelüberschrift genannte Kontaktperson zu senden. Sofern sie für mehrere relevant ist, wird es dann die Antwort im folgenden Newsletter geben, ansonsten wird sie direkt beantwortet.

Inhalt

Informationen zur Sonderlage Corona für alle unseren Leistungsbereiche	1
I. Allgemeine Infos	4
Kontaktdaten.....	4
Minimierung der Kontaktzeiten und Beschränkung des Verkehrs in den Dienstgebäuden	4
Sonderrichtlinien Material für alle Bereiche	5
Corona-Tagebuch	5
Gebäudereinigung	5
Prophylaktische Rachenabstriche für MitarbeiterInnen	6
Führungsstruktur für die Abarbeitung der COVID19-Situation	6
Brand im Neubau am 8. April 2020	6
II. Zivildienst/Zivildienst	6
Änderungen bei Standardaufgaben	6
Aufenthaltsräume.....	7
Zivildienstverlängerung	7
Außerordentlicher Zivildienst	7
Freizeitgestaltung.....	7
III. Gesundheits- und soziale Dienste	7
Soforthilfe-Shop „Urgestein“	7
Besuchsdienst	7
Essen auf Rädern	8
Notschlafstelle	8

INTERNE INFORMATION

Blutspendedienst	8
Krisenintervention.....	8
Betreuter Fahrdienst	9
Betreuter Fahrdienst – Blut- und Proben Transporte	9
Soziale Servicestelle	9
Erwachsenensozialarbeit	10
Betreubares Wohnen	10
IV. Ausbildung und Freiwilligenkoordination	10
Erste Hilfe Kurse.....	10
Kindernotfallkurs	10
Fortbildungen für RS/NFS	10
Spezielle Fortbildungen für die Bewältigung der Corona-Situation.....	10
Sonstige Veranstaltungen.....	11
Bewerbe	11
Erreichbarkeit.....	11
Änderungen Reanimationsablauf	11
ZVD-Ausbildung	11
V. Rettungsdienst	12
Aktuelle Hygienevorschriften	12
Patientenübergabe bzw. -übernahme im BKH.....	12
Ablauf in WPHs.....	13
Stationierung/Vorhaltung der Fahrzeuge	13
Nachbesetzung	13
Wochenendverpflegung für RD-Mannschaften in den verschiedenen Ortsstellen	13
Zusatzinfos für hauptberufliche MA	14

I. Allgemeine Infos

verantwortlich: Stephan Hofmann, DW 152, stephan.hofmann@roteskreuz-osttirol.at

Kontaktdaten

Es gelten weiterhin alle Kontaktdaten der einzelnen Personen. Obgleich einige MitarbeiterInnen im Home-Office arbeiten, sind sie von dort aus uneingeschränkt erreichbar und handlungsfähig.

Minimierung der Kontaktzeiten und Beschränkung des Verkehrs in den Dienstgebäuden

Es wird zum Schutz unserer Mannschaften der Verkehr in unseren Dienstgebäuden auf ein Mindestmaß reduziert und das betreten nur zur Diensterfüllung gestattet. Die Dienstübergabe muss auf das Notwendigste beschränkt werden. So unangenehm diese Maßnahmen sind, so sehr helfen diese das Ansteckungsrisiko zu minimieren.

Wir bitten euch, die Vorbildwirkung nach außen und die Selbstdisziplin im Inneren zu leben. Es gibt kein schlimmeres Szenario als das durch uns ein „alter, schwacher, kranker Mensch“ ernsthaft gefährdet oder sogar sterben könnte.

Deshalb nochmal zusammengefasst:

- Ausreichend Abstand halten (mind. 2 m)
- Nicht miteinander am gleichen Tisch sitzen/essen (außer auf großen Tischen natürlich)
- Schutzmasken in den Dienststellen tragen, an Orten, wo sich mehrere Leute aufhalten (MNS)
- In den Fzg. IMMER getrennt vorne und hinten sitzen
- Dienstübergaben kurzhalten, usw.
- Lebensmittelausgabe nur mit Maske, ...

Diese Regelungen sind teilweise ausnahmsweise bewusst etwas strenger gewählt, als es in den SOP der RD GmbH vorgesehen ist, da aus wissenschaftlichen Publikationen eindeutig hervorgeht, dass 1 m Abstand nicht ausreichen, um sich nicht zu infizieren.

Eine einfache Grundregel zur flexiblen und logischen Handhabung und zum Verständnis der Maßnahmen ist, immer anzunehmen, dass man selbst mit dem Virus infiziert ist. Nun sollte man nur sicherzustellen, dass man keine Kollegin bzw. Kollegen und keinen Patienten ansteckt. Genau darauf sind alle Maßnahmen ausgerichtet.

Wir sind leider gezwungen, bei Nichteinhalten besonders dieser Dienstanweisungen, Konsequenzen zu setzen. Wir wollen klar darauf hinweisen, dass es in keinem Interesse steht, eine Abmahnung oder einen Dienstverweis auszusprechen, jedoch sind wir aufgrund der momentanen Situation aufgefordert alle Maßnahmen zu setzen um das Risiko einer Ansteckung gegen 0 zu minimieren.

Jegliche freiwillige und hauptberufliche Arbeit in unserem Bereich ist außerordentlich wertvoll und unverzichtbar, hierfür ein ganz großes VERGELT'S-GOTT mit der Bitte, bei der Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen zu unterstützen.

INTERNE INFORMATION

Sonderrichtlinien Material für alle Bereiche

Alle vom Personal (nicht von PatientInnen) verwendeten **FFP 2 + 3 -Masken** werden mittels Dampfsterilisation wiederaufbereitet. Die gebrauchten Masken in die dafür vorgesehene, beschriftete Box in der jeweiligen Dienststelle geben. (nach 2 – 3 Diensten, dazwischen an warmen, gut belüfteten Orten lagern und die Innen- und Außenseite nicht berühren)

Corona-Tagebuch

Das Sozialministerium beschreibt ein „Coronatagebuch“ für Schlüsselpersonal. Ab 1. 5. ist bitte von jedem Mitarbeiter aus allen Bereichen bei Dienstantritt das Formular „Corona-Tagebuch“, das auf intern.roteskreuz-osttirol.at zu finden ist, auszufüllen:

Datum *	<input type="text" value="24-04-2020"/>	
Vorname *	<input type="text"/>	
Zuname *	<input type="text"/>	
Sonstige Krankheitssymptome *	<input type="text"/>	
Körpertemperatur *	<input type="text"/>	
"Stopp Corona"-App installiert *	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Gibt es heute Änderungen in den Rettungsdienst-SOPs? *	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ich arbeite nicht im RD-Bereich	
Gab es in den vergangenen sieben Tagen Kontakt mit einem positiven Covid-19-Fall ohne Schutzausrüstung? *	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Gibt es für dich offene Fragen?	<input type="text"/>	
		<input type="button" value="Absenden"/> <input type="button" value="Reset"/>

Das dauert nur knapp eine Minute und erfüllt alle gesetzlichen Voraussetzungen, sollte es zu einer Infektion kommen. Sollte es für einen Leistungsbereich keine oder erschwert die Möglichkeit geben, das direkt bei Dienstbeginn auszufüllen, so sind gerne untertags die Servicestelle oder auch ganztägig die im Dienst stehenden hauptberuflichen MitarbeiterInnen behilflich, wenn ihnen die auszufüllenden Felder durchgegeben werden.

Gebäudereinigung

Unsere verlässlichen Reinigungskräfte legen derzeit den Fokus auf die Desinfektion der häufigen Griffkontaktstellen in unseren Gebäuden. (Lichtschalter, Türgriffe, Stiegingeländer, Tastaturen und Telefone von besetzten Arbeitsplätzen) Sie tragen deshalb dafür Sorge, unsere Gebäude virusfrei zu halten. Als PSA sind Handschuhe zu tragen, es erfolgen zwischendurch auch hygienische Händedesinfektionen. Auf die Vermeidung von unbewussten Händekontakt mit Schleimhäuten im Gesichtsbereich wird geachtet, wodurch die Tätigkeit nicht gefährlich ist. Die Zeit wird auch genutzt, um Grundreinigungen (z. B. Teppichböden, Kellerräume, etc.) durchzuführen. Bitte diese Räume in dieser Zeit nicht betreten.

Prophylaktische Rachenabstriche für MitarbeiterInnen

Prophylaktische Rachenabstriche für MitarbeiterInnen werden bei Symptomfreiheit nicht durchgeführt. Dies wird begründetermaßen seitens des Rotkreuzarztes abgelehnt. Bei Einhaltung der Hygienerichtlinien gibt es praktisch keine Ansteckungsgefahr. Sollten jedoch Krankheitssymptome bestehen oder eine ungeschützte Kontaktaufnahme mit einem Covid19-positiven Pat. stattgefunden haben, bitte umgehend Kontakt mit Girstmair Herbert aufnehmen. Hier wird dann die weitere Vorgehensweise abgesprochen.

Für hauptberufliche MitarbeiterInnen wird es ab sofort möglich sein bzw. empfohlen, alle 2-3 Wochen einen Rachenabstrich durchführen zu lassen. Dies ist möglich, da es derzeit sowohl bei den Abstrichen als auch im Labor ausreichend Kapazitäten gibt und jetzt verstärkt Schlüsselpersonal untersucht werden soll. Bitte zur Terminvereinbarung Herbert Girstmair kontaktieren.

Kostenloses Frühstück bei Baguette/M-Preis

M-Preis Tirol bietet allen RotkreuzmitarbeiterInnen im Dienst jeden Tag ein kostenloses Frühstück an. Für die Baguette-MitarbeiterInnen muss durch die Uniform/Bekleidung erkennbar sein, dass man aktuell beim Roten Kreuz im Dienst ist. Das Frühstück besteht aus einem Laugengebäck und einem Kaffee.

Führungsstruktur für die Abarbeitung der COVID19-Situation

Gesamteinsatzleiter für die Einsatzabwicklung ist ab sofort Andreas Stotter. Er ist somit auch Ansprechpartner für alle externen Stellen. Die Referatsleiter arbeiten in ihren Bereichen.

Brand im Neubau am 8. April 2020

Wie viele sicher schon mitbekommen haben, hat es am 8. April einen massiven Brand in unserem Neubau gegeben. Dabei wurden vier Wohneinheiten des Betreubaren Wohnens komplett zerstört. Neben dem Schaden, der finanziell behebbar ist, ist der „Schaden“ nicht zu vernachlässigen, die ein solch traumatisierendes Ereignis bei BewohnerInnen hinterlässt. Auch für unsere MitarbeiterInnen stellt ein solches Ereignis, bei dem eigene Ressourcen in Gefahr sind und in einem solchen Ausmaß zerstört werden ein absolut nicht alltägliches Geschehen dar. In diesem Zuge darf allen gedankt werden, die dazu beigetragen haben, das Schadenausmaß (vor allem das menschliche) zu begrenzen und die jetzt beim Wiederaufbau unterstützen. Die Brandursache ist noch nicht geklärt. Die Bewohner ziehen jedoch langsam wieder ein und werden intensivst von uns betreut. Die vier zerstörten Wohneinheiten werden schnellstmöglich wiederhergestellt.

II. Zivildienstler/Zivildienst

verantwortlich: Andreas Stotter, DW 150, andreas.stotter@roteskreuz-osttirol.at

Änderungen bei Standardaufgaben

Die Wäsche wird von den Rettungsdienst-Zivildienstern zum Haupteingang gebracht. Den Wäschetransport erledigen dann die Zivildienstler aus dem Verein.

INTERNE INFORMATION

Die Müllentsorgung erfolgt getrennt nach Gebäuden, für den Müll des RD-Gebäudes sind die Zivildienster aus dem Rettungsdienst zuständig, für den Müll des Multifunktionsgebäudes die Zivildienster aus dem Verein.

Auf eine gründliche Reinigung und Desinfektion der Fahrzeuge ist jetzt besonders zu achten!

Aufenthaltsräume

Aufenthaltsraum für die im Verein tätigen Zivildienster im Multifunktionsgebäude 1. Stock. Es kann die Kaffeemaschine im Bereich der Sozialen Servicestelle genutzt werden. Eine Trennung der Zivildienster aus den beiden Bereichen ist unbedingt erforderlich und strikt einzuhalten. Die Eingabe der Transportprotokolle erfolgt im Büro des Bezirksstellenleiters. Der PC wurde dafür eingerichtet.

Zivildienstverlängerung

Für alle jene Zivildienster, deren Dienstzeit im März 2020 geendet hätte, verlängert sich diese auf Anordnung des Bundesministeriums für Inneres bis Ende Juni 2020. Die verlängerten Zivildienster erhalten einen monatlichen Zuschlag von € 189,90 in der verlängerten Zeit. Die April-Abrüster können sich freiwillig verlängern lassen. Über zukünftige Termine ist noch keine Entscheidung getroffen.

Außerordentlicher Zivildienst

Es gibt auch die Möglichkeit zum Außerordentlichen Zivildienst einberufen zu werden. Derzeit scheint es so, dass es genug freiwillige Meldungen gibt, sodass dies nicht erforderlich ist. Wenn jemand Interesse am außerordentlichen Zivildienst hat, bitte bei GF Stotter Andreas (DW 150) melden. Die finanzielle Vergütung bei diesem außerordentlichen Zivildienst hängt von der aktuellen Einkommenssituation ab. Der Mindestverdienst netto liegt zwischen rund € 1.300,00 und € 1.500,00 pro Monat.

Freizeitgestaltung

Besonders jüngeren Menschen fällt es derzeit manchmal schwer, sich an die Vorgaben der Bundesregierung zu halten und sich dzt. nicht mit Freunden zu treffen usw. Als Zivildienster im Gesundheitssystem ist die Verantwortung nochmal um ein Vielfaches höher, da man durchaus für Menschenleben verantwortlich ist und täglich mit Schwerkranken in Kontakt ist, die man nicht anstecken sollte. Wir fordern euch daher nachdringlich auf, euch im Dienst und vor allem auch im privaten Umfeld verantwortungsbewusst zu verhalten und euch an die gesetzlichen Vorgaben zu halten und keinem Infektionsrisiko auszusetzen!

III. Gesundheits- und soziale Dienste

verantwortlich: Willi Granig, DW 120, soziale.servicestelle@roteskreuz-osttirol.at

Soforthilfe-Shop „Urgestein“

Dieser öffnet voraussichtlich am 9. Mai wieder unter den gewohnten erhöhten hygienischen Bestimmungen des Handels.

Besuchsdienst

INTERNE INFORMATION

Die drei Teams Lienz, Sillian und Matrei haben die persönlichen Besuche zum Schutz der Bevölkerung und des Teams bis auf Widerruf eingestellt. Es erfolgt stattdessen eine telefonische Betreuung. (außer in den WPHs)

Essen auf Rädern

Das Team ist weiterhin mit erhöhten hygienischen Vorsichtsmaßnahmen im Dienst. Die Übergabe und Übernahme der Mahlzeiten soll hauptsächlich an der Tür ohne persönlichen Kontakt passieren. Im Einzelfall erfolgt die Übergabe/Übernahme in der Wohnung mit dem empfohlenen Abstand von ca. 2 Metern. Es werden Einweghandschuhe getragen. MitarbeiterInnen aus der Corona-Risikogruppe (> 65 a) wurden zu ihrem Schutz vorübergehend aus dem Dienst genommen. Dafür helfen einige neue freiwilligen MitarbeiterInnen in diesem Bereich mit.

Team Österreich Tafel

Es ist der landesweite sinnvolle Wunsch, die Team Österreich Tafeln unbedingt in dieser Zeit weiter zu betreiben, da der Bedarf gerade jetzt groß ist. Die Team Österreich Tafel in Lienz ist weiterhin mit einem geänderten Modus geöffnet. Die KlientInnen werden in Tranchen zeitverzögert eingeladen, dann werden Lebensmittelpakete gepackt und für die Klientinnen bereitgestellt und somit kontaktlos übergeben. Somit ist der Schutz unserer KollegInnen und KlientInnen bestmöglich gegeben.

Es können auch Familien im Osttiroler Oberland wieder durch das Oberländer Team bedient werden. Die Anmeldung für AbholerInnen erfolgt über direkt über das Team in Sillian.

Team Österreich

Dankenswerterweise melden sich immer wieder Personen, die bereit sind, uns in diversen Bereichen zu unterstützen. Wir haben auch schon einige im Einsatz. Interessent/Inn/en können sich in unserer Sozialen Servicestelle (+43 4852 62321) melden und sollen sich via Online-Anmeldung beim Team Österreich anmelden (für den Versicherungsschutz). Bei Bedarf werden sie kontaktiert.

Notschlafstelle

Dort wurde großteils auf ein System der Selbstversorgung umgestellt. Zwei Team-Österreich-MitarbeiterInnen unterstützen die Essensausgabe am Wochenende. Die Notschlafstelle schließt wieder mit 30. April.

Blutspendedienst

Dieser ist ohne Einschränkungen, mit noch höheren hygienischen Standards, aufrecht. Die Blutspendetermine sind immer hier ersichtlich: [https://www.rotekreuz.at/nocache/blutspende/blutspendetermine/?tx_bloodschedule_pi1\[federal_state\]=TI](https://www.rotekreuz.at/nocache/blutspende/blutspendetermine/?tx_bloodschedule_pi1[federal_state]=TI)

Es kann vorkommen, dass einzelne Termine zwischendurch kurzfristig verschoben oder abgesagt werden müssen.

Krisenintervention

Kriseninterventionseinsätze werden weiterhin wie gewohnt absolviert. Einzige Ausnahme: Sollte die zu betreuende Person positiv auf COVID-19 getestet sein, so erfolgt die Betreuung

INTERNE INFORMATION

telefonisch. Man stellt sich auch auf evtl. zusätzliche psychosoziale bzw. betreuerische Aufgabengebiete ein.

Betreuter Fahrdienst

Die Fahrzeuge des Betreuten Fahrdienst befinden sich mit wenigen Ausnahmen (6-36, 6-40, LW 1 und LW 2) in der Tiefgarage der Servicestelle. Die personellen Ressourcen wurden erweitert (Urlaubssperren, Umschichtungen) und die Dienstschichten wurden verlängert, da innerhalb des Bezirkes keine Mehrfachtransporte mehr durchgeführt werden. Pausen können dafür aktuell auch zuhause konsumiert werden. Dies minimiert auch den persönlichen Kontakt der verschiedenen Leistungsbereiche, was derzeit sehr wichtig ist.

Bei externen Anfragen zu Fahrtaufträgen wird der Gesundheitszustand der Personen genau erfragt und kein Risiko eingegangen. Fahrten von Seiten des Bezirkskrankenhauses bedürfen keiner genaueren Abfrage und können problemlos angenommen werden.

Personen, die positiv getestet sind, werden ausschließlich durch den Rettungsdienst transportiert, nicht durch den Betreuten Fahrdienst.

Die Zufahrt zur Dialyse ist gesondert geregelt und wird den betreffenden FahrerInnen bekannt gemacht.

Alle PatientInnen haben zu ihrem Schutz Masken zu tragen.

Es werden Einmal-Leintücher als Sitzunterlage verwendet und die PatientInnen werden ausschließlich am Rücksitz transportiert.

In der Vorhaltung erfolgt eine laufende flexible Anpassung an die Anforderungen.

Rufhilfe

Läuft wie gewohnt – hier sind alle Anfragen diesbezüglich direkt an den Referatsleiter zu richten.

Betreuter Fahrdienst – Blut- und Probentransporte

Diese werden weiterhin selbstverständlich ohne Einschränkungen durchgeführt. Es erfolgt derzeit zusätzlich ein täglicher Transport (Mo. – Sa.) ins Labor Dr. Walder nach Außervillgraten.

Soziale Servicestelle

Die Soziale Servicestelle hat einige zusätzliche Aufgaben, wie z. B. die Verwaltung des Freiwilligen-Team-Österreich-Pools zu berücksichtigen. Zusätzlich unterstützt das Team beim Stationären Screening am Zettlersfeldparkplatz. Auch hier wurden die Überschneidungszeiten dienstplantechnisch minimiert. Fragen bezgl. Corona werden auf den Fragebogen und evtl. 1450 weitergeleitet. Die Soziale Servicestelle steht ab sofort auch zur psychosozialen Betreuung (vor allem für Vermittlungen durch die Corona-Sorgen-Hotline) „aufsuchend“ zur Verfügung und kann dahingehend jederzeit konsultiert werden, bzw. der Kontakt weitergegeben werden. **Das Angebot steht vorerst Montag – Freitag von 08:00 – 14:00 Uhr zur Verfügung und soll in Zusammenarbeit mit div. anderen Stellen (BH, BKH, div. Spezialteams, zu denen es**

schon eine Vernetzung gibt, ...) verhindern, dass die Gewaltbereitschaft und Krisen in der Bevölkerung aufgrund der für manche sehr belastenden aktuellen Situation steigen.

Ebenfalls werden ab 24. April alle negativ getesteten Personen durch die Servicestelle telefonisch informiert. (Montag – Sonntag)

Erwachsenensozialarbeit

Es ist weiterhin täglich eine Sozialarbeiterin erreichbar. Diese arbeiten zum Teil im Home Office. Klient/inn/enbesuche werden wieder unter strikter Einhaltung der Hygienerichtlinien (Mundschutz, Schild, Handschuhe, etc.) durchgeführt.

Betreubares Wohnen

Die unterstützenden Tätigkeiten durch Sozialsprengel und Lebenshilfe werden uneingeschränkt angeboten. Die BewohnerInnen werden von uns zu den aktuellen Themen informiert. (de facto Ausgangssperre, aktuelle Lage, ...) Wir sorgen auch für eine allfällige Betreuung in alle Richtungen durch eine Mitarbeiterin. (z. B. Unterstützung Einkäufe, Auskünfte, ...) **Derzeit sind sechs von zehn Apartments wieder bewohnt.**

IV. Ausbildung und Freiwilligenkoordination

verantwortlich: Günter Payer, DW 130, ausbildung@roteskreuz-osttirol.at

Erste Hilfe Kurse

Diese sind bis auf Weiteres abgesagt. Es wird an einem Konzept gearbeitet, wie man EH-Kurse schnellstmöglich wieder durchführen kann.

Kindernotfallkurs

Dieser ist unterbrochen. Der Kurs in Dölsach wurde abgesagt.

Fortbildungen für RS/NFS

Sind zwischenzeitlich ausgesetzt – es wird an einer Lösung mit dem Landesverband gearbeitet, dass die Schulungsstunden nicht bis 30.6. absolviert sein müssen und es eine Nachfrist gibt. Es werden voraussichtlich bald auch Webinare in unserer Bezirksstelle durchgeführt. Dagegen wurde die notwendige Software angeschafft.

Die CRM-Seminare am 18. und 19. April mussten auch abgesagt werden.

Spezielle Fortbildungen für die Bewältigung der Corona-Situation

Es werden Schulungsvideos angeboten, wo genau erklärt wird, wann und wie welche Schutzausrüstung zu tragen ist:

Covid-19-Hygienemaßnahmen:

https://www.youtube.com/playlist?list=PLwyF_lo3yZs0ttrtKokmkeRLkRjBKfTBZ

Allgemeine Hygienemaßnahmen: https://www.youtube.com/playlist?list=PLwyF_lo3yZs2je-BEmNWUvZrSVc-IW5M2c

Es wird in der Lernplattform auch ein eLearning-Kurs zum Thema Covid-19 angeboten:

<https://kurse.roteskreuz.at/course/view.php?id=3938>

Sonstige Veranstaltungen

Derzeit ist alles ausgesetzt und noch keine Ersatztermine festgelegt. Dies betrifft auch das KAT Basis- und Einsatzseminar 2020, welches auf 2021 verlegt wurde.

Bewerbe

Der Bezirksjugendbewerb Ende April in Innichen und der Landesjugendbewerb Anfang Juni in Matriei mussten abgesagt werden. Der Landesbewerb wird heuer auch nicht nachgeholt, sondern findet 2021 in Matriei statt – über den Bezirksbewerb gibt es dahingehend noch keine Entscheidung, da man da in der Umsetzung flexibler ist.

Erreichbarkeit

Für Anfragen bezgl. Aus- und Fortbildungen ist immer ein/e Mitarbeiter/in unter der DW 153 erreichbar.

Änderungen Reanimationsablauf

Die Durchführung der Wiederbelebung muss, bedingt durch die aktuelle Lage, wie folgt, bis auf Weiteres geändert werden:

1. Notfallcheck: Beurteilung der Atmung AUSSCHLIESSLICH durch Beurteilung der Bauch- und Brustkorbbewegung (kein Hören und Fühlen). Beurteilung der Lebenszeichen wie gehabt.
2. HDM und Defibrillation: wie gewohnt, kein Schutzkittel notwendig
3. Beatmung: nur mit Schutzkittel, in erster Linie mit Larynxtubus und auf jeden Fall mit BeatmungsfILTER (wird in jedem Fahrzeug ergänzt); keine Mund-zu-Mund-Beatmung!

ZVD-Ausbildung

Die Auszubildenden ZVD und FSJler können ab Montag das Praktikum fortführen. Am Patienten ist jedoch weiterhin nur absolut notwendiges Personal einzusetzen. Alle Vorgaben der SOPs sind einzuhalten, der Ausbildungsnachweis ist auszufüllen, lediglich auf die Einsatzfreistellungen kann verzichtet werden. (Da der Praktikant idR. ja nicht am Patienten arbeitet.)

V. Rettungsdienst

verantwortlich: Herbert Girstmair, DW 144, rettungsdienst@roteskreuz-osttirol.at

Aktuelle Hygienevorschriften

Allgemeine Hinweise und Richtlinien

Die tagesaktuellen Änderungen und Richtlinien sind auf folgenden Seiten, **JEDEN** Tag bei Dienstbeginn durchzulesen. Somit muss dies im Newsletter nicht näher beschrieben werden.

COVID-19 Infoportal

Die tagesaktuellen Einsatzrichtlinien, Aufnahmebeschränkungen von Krankenanstalten und die gültige Falldefinition sind durch das Personal **vor jeder Dienstschrift verpflichtet** im COVID-19 Infoportal im RD Intranet zu prüfen.

<http://oerk.at/covid-19>



SOP COVID-19 Hygiene

Diese Arbeitsanweisung (SOP) beschreibt den Ablauf des COVID-19 Einsatzes sowie die Umsetzung von Personalschutzmaßnahmen im Roten Kreuz Tirol.

<http://oerk.at/sop-hygiene>



Sollte es Probleme mit dem Einstieg ins Portal geben, ist gerne der hauptberufliche Mitarbeiter in der Dienststelle behilflich.

Patientenübergabe bzw. -übernahme im BKH

Alle Patienten müssen über die Triage 1 angemeldet werden. Die Checkliste muss bereits vom RD im Vorhinein ausgefüllt werden. Das Security-Team ist unterwiesen, dass RD Fahrzeuge bei der Triage 1 vorgereicht werden.

Bei Entlassung eines Patienten, wird dies ebenfalls in der Triage 1 abgewickelt. Da sich hier seitens des BKH ständig was ändert, bitte in der Triage 1 nachfragen, sollte es Unklarheiten geben.

Zum Ausdrucken der Protokolle, steht der Drucker vor dem Fenster des Portiers zur Verfügung.

INTERNE INFORMATION

Dialysetransporte

Dialysetransporte werden über die Nordzufahrt abgewickelt. Patient/inn/en werden an der Tür übergeben bzw. übernommen. Die Einfahrt ist durch ein Baugitter gesichert, was durch die RD-Mannschaften entfernt werden darf.

Ablauf in WPHs

Jedes WPH hat einen eigenen Ablauf, wie die Patientenübernahme bzw. -übergabe erfolgen soll. Dies ist an der jeweiligen Tür angeschrieben. Im WPH-Debant ist die Zufahrt derzeit ausschließlich übers Erdgeschoss möglich.

Sonderregelungen WPH Lienz

Die Quarantäneeinheit Neubau 1 West ist über den Besucher/Personalparkplatz des WPH Lienz oder über die Burghard Breitner Straße zu erreichen. Vom Besucher/Personalparkplatz gelangt man in den Innenhof. Der Eingang zum Quarantänebereich befindet sich auf der re. Seite zu den Terrassen von NB1 hin (westseitiges Ende des Gebäudes). Dort wartet das Pflegepersonal auf uns und schleust uns ordnungsgemäß in die Station ein. Zu beachten: Der Schranken vom Besucher- zum Personalparkplatz ist geschlossen. Bitte dort anläuten. Der Portier öffnet den Schranken (untertags von 07.00 – 19.00 Uhr). Transporte in der Nacht müssen über die Burghard Breitner Straße erfolgen.

Die Station Neubau 2 ist über den Bettenlift EG West (wie gehabt) zu erreichen. Bei Ankunft auf Station Lift innen stoppen und erst nach erhaltenen Instruktionen durch das Pflegepersonal die Station betreten. Es wird versucht die HeimbewohnerInnen für den Transport mit einem Mund- und Nasenschutz auszustatten. Dies wird, aufgrund oft fehlender kognitiver Fähigkeiten nicht immer möglich sein.

Stationierung/Vorhaltung der Fahrzeuge

Fahrzeuge wurden auf diverse Orte in ganz Osttirol aufgeteilt: Matri (Wache und Tauernstadion), Lienz (Wache, NMS Egger Lienz, Tennishalle, Wirtschaftshof und ab Mai auch im Jägerheim), Sillian (Wache), St. Jakob (Wache).

Bis auf Widerruf gibt es in der Nacht in Lienz nur ein Fahrzeug. Zweithelferdienste an NEF, RTW und KTW sind ebenfalls bis auf Widerruf nicht möglich.

Nachbesetzung

Die Nachbesetzung wird gleich alarmiert, wie bisher. Es gelten die gleichen Richtlinien wie im Regelrettungsdienst. In Matri muss für die Nachbesetzung das Fahrzeug im Tauernstadion besetzt werden.

Wochenendverpflegung für RD-Mannschaften in den verschiedenen Ortsstellen

Lienz, Sillian, Matri, Deferegg: Den Wochenendmannschaften (egal ob fw. oder ha) stehen div. Tiefkühlgerichte zur Verfügung. Bitte in der Liste auf Bezirk eintragen.

Lienz – dislozierte Wachen: Die Mannschaften können selbst einkaufen gehen und bekommen € 5,00 von der Bezirksstelle ersetzt. Bitte die Dienste mitschreiben und am Ende abrechnen kommen.

Zusatzinfos für hauptberufliche MA

Die nachträgliche Besorgung von ÄTA im BKH-Lienz muss vorübergehend nicht erledigt werden. Die Aufträge am CarPC mit „keine ÄTA vorhanden“ abschließen (lassen). Dies gilt aber nur für jene Transporte, wo nicht ohnehin direkt in der Ambulanz eine ÄTA ausgestellt werden kann.

Es sind mindestens zweimal pro Dienst (auch in dislozierten Wachen) die E-Mails abzufragen – einmal davon gleich zu Dienstbeginn. Dies ist übers Web unter owa.roteskreuz-osttirol.at möglich. (Benutzer: z. B. **rk-lienz\stephan.hofmann**, Passwort: **lt. PC-Anmeldung in der Dienststelle**) Bitte dies übers Smartphone oder ein Tablet erledigen. Wer eines von den Schulungstablets benötigt, um besser arbeiten zu können, bitte bei Stephan Hofmann melden.

Stundenlisten

Die Stundenlisten sind bitte mit der gewohnten Frist abzugeben. Es ist nicht notwendig, die Stundenliste persönlich vorbeizubringen. Die Unterschrift kann nachgereicht werden. Es gibt digitalen Zugriff auf die Mailkonten, wo sich die Vorlage für die Stundenlisten befindet, die Anfang des Jahres ausgesandt wurde. Die ausgefüllte Liste digital an buchhaltung@roteskreuz-osttirol.at schicken. Sollte die Excel-Datei nicht mehr auffindbar sein, hilft Steffi gerne weiter.

Erledigungen in der Bezirksstelle

Jegliche Aufenthalte in der Bezirksstelle (Material holen, Transportscheine abgeben, etc.) sind erst nach vorheriger Kontaktaufnahme mit dem DF (DW 144) durchzuführen. Es sind jedenfalls der erforderliche Mindestabstand und die Hygienevorschriften einzuhalten.

Kontrollfunktion

Der ha MA hat nach wie vor eine Vorbildfunktion sowie die Kontrollfunktion den Zivildienern und ehrenamtlichen Mitarbeitern gegenüber. Bitte selbst die Richtlinien und Dienstanweisungen einhalten, und andere Mitarbeiter darauf hinweisen, sollten diese die Anweisungen nicht befolgen. Bei Problemen mit der DW 144 bzw. am WE dem Hintergrunddienst Kontakt aufnehmen.

„QM“

Das QM wurde bis auf weiteres abgesagt.